

5908/J XX.GP

### **Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Pumberger und Kollegen  
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
betreffend **Werbefbudget der Krankenkassen.**

Wie man den Printmedien in den letzten Wochen entnehmen konnte, schaltete der Obmann der steirischen Gebietskrankenkasse Hans Hakel in den steirischen Tageszeitungen Anzeigen, in denen er wörtlich ein „Ende der Schmierenkomödie“ forderte und so versuchte eine Imagepolitik herbeizuführen. Die Rede ist in diesem Zusammenhang auch von GKK - Geldern in sechsstelliger Höhe.

Dies nehmen die unterzeichneten Abgeordneten zum Anlaß und stellen an die Frau Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wie hoch ist das Werbefbudget aller gesetzlichen Krankenkassen und des Hauptverbands der Sozialversicherungsanstalten (aufgeschlüsselt nach Krankenkassen und Bundesländer)?
2. Wie hat sich das Werbefbudget aller gesetzlichen Krankenkassen und des Hauptverbands der Sozialversicherungsanstalten in den letzten fünf Jahren entwickelt (aufgeschlüsselt nach Jahren, Krankenkassen und Bundesländer)?
3. Wie hoch ist jener Anteil am jährlichen Werbefbudget aller gesetzlichen Krankenkassen und des Hauptverbands der Sozialversicherungsanstalten, der nichts mit Aufforderungen zu Gesundheitsmaßnahmen, wie etwa Impfkampagnen, zu tun hat, sondern lediglich Werbezwecke dient?
4. Wer segnet die Verwendung von Krankenkassen - Geldern für Werbezwecke ab?
5. Wie hoch waren die konkreten Kosten der Zeitungsinserate in den steirischen Tageszeitungen, die der steirische GKK - Obmann zu seiner Imagepolitik geschaltet hat?
6. Ist Ihr Ministerium in der Lage, der Anfragebeantwortung eine Kopie des Auftrages von Hans Hakel an die steirischen Tageszeitungen zur Schaltung seines Inserates beizulegen?  
Wenn ja, wie sieht dieser aus?  
Wenn nein, welchen Briefkopf (z.B.: im Namen der steirischen GKK) verwendete Herr Hakel?
7. Können Sie ausschließen, daß die steirische Gebietskrankenkasse die Kosten für die Inseratenkampagne von Herrn Hake übernimmt?